

**Gemeinde Barleben**  
Der Bürgermeister

**NIEDERSCHRIFT**

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 12.12.2013  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:00 Uhr  
**Ort, Raum:** im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben

**Anwesend sind**

**Vorsitzender**

Herr Franz-Ulrich Keindorff

**Ortsbürgermeister**

Herr Horst Blume

**stellv. OBM**

Herr Michael Madjera

**Mitglieder**

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Wilfried Büchner

Herr Klaus Fischer

Herr Hans-Jürgen Knust

Herr Michael Lange

**stellv. d. Mitgliedes**

Herr Ralf Jassen

Stellvertreter für Herrn Behrens

Herr Sigmar Thorun

Stellvertreter für Herrn Lüder

**Protokollantin**

Frau Heike Müller

**Vertreter der Amtsverwaltung**

Herr Bernd Dummernix  
Frau Kathrin Eckert  
Herr Bernd Fricke  
Herr Jörg Meseberg  
Herr Frank Nase  
Frau Petra Redeker  
Frau Katrin Röhrig

**Abwesend sind**

**Ortsbürgermeister**

Herr Bernhard Niebuhr

**Mitglieder**

Herr Manfred Behrens  
Herr Reinhard Lüder

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

- Herr Keindorff eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- Da die Mitglieder des Ortschaftsrates die Gelegenheit erhielten zu TOP 35 der heutigen Sitzung teilzunehmen, schlägt Herr Keindorff vor, den TOP 35 nach TOP 2 zu beraten.
- Weiterhin schlägt er vor, den TOP 36 nach TOP 27 zu beraten, da dieser irrtümlich in den nicht öffentlichen Teil geraten sei.
- Herr Lange stellt fest, dass nach seiner Rechtsauffassung nichts aus dem nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil verschoben werden darf.
- Weiterhin kritisiert Herr Lange, dass in der Einladung zu dieser Sitzung der Gemeindesaal als Sitzungsort angegeben war, im Anschreiben zur Nachreichung aber der Ratssaal.
- Herr Keindorff lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 5 x ja; 2 x Stimmenthaltung
- Der Vorsitzende bittet jetzt, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

### **TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses**

#### **TOP 3.1 Niederschrift der gemeinsamen Sitzung v. 19.09.2013 Vorlage: PRO 065/2013**

- Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung von Hauptausschuss, Bauausschuss und Sozialausschuss vom 19.09.2013 wird in ihrer vorliegenden Fassung bestätigt.

#### **TOP 3.1.1 Anfragen zur Niederschrift**

- Herr Dr. Appenrodt fragt an, wie verfahren worden wäre, wenn es Einwände gegen die Niederschrift gegeben hätte.
- Er ist der Auffassung, dass am Ursprungsprotokoll sichtbar sein muss, dass es Einwendungen gibt.
- Herr Pessel wird das Verfahren in der kommenden Gemeinderatssitzung erläutern.

#### **TOP 3.1.2 Bekanntgabe der abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift**

- Keine

**TOP 3.2            Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2013**  
**Vorlage: PRO 079/2013**

- Die Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2013 wird in ihrer vorliegenden Fassung bestätigt.

**TOP 3.2.1            Anfragen zur Niederschrift**

- Keine

**TOP 3.2.2            Bekanntgabe der abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

- Der Vorsitzende gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.

**Förderung Vereine Projekte**  
**Vorlage: BV-0132/2013**

**Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt, dass der Förderverein der Europa Philharmonie e.V. im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Kunst, Kultur, Naturschutz, internationalen Austausch, Sport sowie Jugend- und Sozialarbeit einen Zuschuss für die Durchführung von einem Konzert für Kinder und Jugendliche in Höhe von 3.200,00 € (71,75 %) erhält.

**Belastungsvollmacht**  
**Vorlage: BV-0150/2013**

**Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt die Erteilung einer Belastungsvollmacht für die kommunalen Grundstücke in der Gemarkung Barleben Flur 17, Flurstück 1225 und 1283 in Höhe von 400.000,00 € nebst 20 % Zinsen und 18% Nebenleistungen für Julia Haselhuhn, Holger Retzlaff, Signe Lindauer und Lars Schumann.

**Tausch von Grundstücken**  
**Vorlage: BV-0136/2013**

**Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt den Tausch folgender Flächen:  
 die Gemeinde Barleben erhält von der Kirchengemeinde Barleben die Grundstücke in der Gemarkung Barleben, Flur 5, Flurstück 456, 457, 459, 460 und 462 mit insgesamt 2.566 m<sup>2</sup> für die neue „Burgenser Straße“ und von dem Kies- und Baustoffwerk Barleben GmbH und Co.KG das Grundstück in der Flur 16, Flurstück 734/79 mit 5.000 m<sup>2</sup> als private Grünfläche für Sportanlagen für den Vereinssport. Die Gemeinde Barleben übergibt die Ackerflächen in der Flur 18, Flurstück 135 und 137 mit insgesamt 7.811 m<sup>2</sup> an die

Kirchengemeinde Barleben zur Klärung der Eigentumsverhältnisse für die neue „Burgenser Straße“.

**TOP 35                    Verkauf eines Grundstückes**  
**Vorlage: BV-0137/2013**

**Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt den Verkauf des Bungalowgrundstückes am Jersleber See in der Gemarkung Meitzendorf, Flur 3, Flurstück 151 mit 296 m<sup>2</sup> an Frau Tina Nogalla. Der Kaufpreis beträgt 7.044,00 €.

**TOP 4                    Mitteilungen des Hauptausschuss-Vorsitzenden**

- In Beantwortung der Anregung von Herrn Blume aus der letzten Hauptausschusssitzung, den Jersleber See einzuzäunen, teilt Herr Keindorf folgendes mit:
- Um den Einlass am Jersleber See (Stichwort: Erhebung von Eintrittsgeldern von Fußgängern und Fahrradfahren) zu verändern, sind neben umfangreichen und kostenintensiven Investitionen in Bezug auf Zäune und Tore, auch noch verschiedene andere Belange zu berücksichtigen.
- Es ist z. B. zu klären, wie der Zugang der über 300 Bungaloweigentümer zum See erfolgen soll. Soll auch von den Bungaloweigentümern ein Entgelt erhoben werden oder nicht? Von den Eigentümern im Bereich der Gemarkung Meitzendorf wird neben der Grundsteuer bereits eine Zweitwohnungssteuer erhoben. Von den Bungaloweigentümern im Bereich Wolmirstedt nicht. Sollen dann Kassierungspunkte im Bereich der Bungalowsiedlung installiert werden (zusätzliches Personal) oder sollen die Eigentümer auf die gegenüberliegende Seite zum Badebereich (Fußweg zum Teil 20 – 30 min) laufen?
- Wie wird Anglern und Bootsbesitzern der Zugang zum See gewährt? Die Gemeinde hat einen Pachtvertrag mit dem Landesanglerverband Sachsen-Anhalt, der den Anglern das Recht zum Angeln zusichert, jedoch nicht auf der Seite des Badestrandes.
- Im Bereich der Bungalowsiedlung müssen viele Eigentümer aufgrund fehlender oder zu kleiner Parkplätze über die Uferwege zu Ihren Grundstücken fahren. Hier muss genau geprüft werden, wie eine mögliche Einfriedung plaziert werden soll, ohne Zuwegungen zu Grundstücken zu behindern bzw. den neugeschaffenen Rundwanderweg einzuschränken.
- Die Rettungswegsituation, die gerade mit dem Brandschutzprüfer des LK Börde und den Feuerwehren neu abgestimmt wurde (Rettungswege, Schlüsseltresore, Löschwasserentnahmestellen) muss bei Änderung der Einfriedung komplett angepasst werden.
- Die Gemeinde plant am Parkplatz Ost die Erschließung weiterer Bungalowgrundstücke. Hierfür sind Zuwegungen neu zu schaffen. Solange nicht konkret über diese Planung entschieden wurde, ist es schwierig den Standort für mögliche Einfriedungen festzulegen. Weiterhin gibt es Gespräche mit der Gemeinde Nedere Börde, die im hinteren Bereich des Campingplatzes ebenfalls den Verkauf von Wochenendhausgrundstücken plant.

- Anhand der vorgenannten Probleme wird deutlich, dass eine vollständige Einfriedung des Sees nicht einfach zu planen ist und viele Belange unterschiedlichster Nutzer zu berücksichtigen sind. Um hier eine sinnvolle Lösung für die Zukunft zu finden, sind auch politische Entscheidungen zu treffen, wie die diversen Anlieger und Nutzer des Sees an Entgelten zu beteiligen sind, ob sie in das Gebiet eingegrenzt bzw. ausgegrenzt werden sollen. Weiterhin sollte vor einer möglichen Einfriedung von Bereichen des Sees die Bauleitplanung soweit ausgereift sein, dass künftige Zuwegungen in das Gebiet feststehen, um sinnlose Investitionen zu vermeiden.
- Die Verwaltung schlägt vor, dass sich Vertreter aus den gemeindlichen Gremien (z. B. Sozial- und Bauausschuss) ein Bild vor Ort verschaffen. In dem Begehungstermin könnten dann gemeinsam mit der Verwaltung Vorschläge erarbeitet werden, die dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung dienen sollen.

#### **TOP 5                   Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge**

- Herr Blume kritisiert die Sitzordnung am heutigen Abend. Er schlägt eine elliptische Tischstellung vor, mit dem Präsidium hinter den letzten Pfeilern. Weiterhin regt er an, die Tische aus dem Ratssaal zur Probe im Gemeindesaal zu stellen.
- Herr Fischer stimmt der Kritik zu, insbesondere weil die Ausschussmitglieder nicht sehen können, wie andere Mitglieder abstimmen.
- Herr Lange fragt an, wann die Vergabe der Leistungen zum Anbau in Meitzendorf durch wen erfolgt ist und wann die Information an den Ortschaftsrat erfolgte.

#### **TOP 6                   Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung**

- Keine

#### **TOP 7                   Spielplatz am Schnarsleber Weg Vorlage: BV-0175/2013**

##### **Beschlussvorschlag**

Der Hauptausschuss beschließt die Errichtung eines Spielplatzes am Schnarsleber Weg mit dem Konzept „Nester“.

- Frau Höpfner erläutert die favorisierte Variante „Nester“ sowie die von den vorberatenden Gremien eingebrachten Änderungswünsche.
- Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage mit den vorgeschlagenen Änderungen zur Abstimmung.

##### **Beschluss**

Der Hauptausschuss beschließt die Errichtung eines Spielplatzes am Schnarsleber Weg mit dem Konzept „Nester“.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

**TOP 8**                    **Bebauungsplan Nr. 30 für das Wohngebiet "Alte Ziegelei" zwischen Breiteweg und Rothenseer Straße der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben**  
**Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: BV-0152/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das Wohngebiet "Alte Ziegelei" zwischen Breiteweg und Rothenseer Straße der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben Bebauungsplanes; der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt.**

- Herr Keindorff bittet um Abstimmung.

**Beschluss**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das Wohngebiet "Alte Ziegelei" zwischen Breiteweg und Rothenseer Straße der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben zu beschließen; der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

**TOP 9**                    **Städtebauliche Sanierung "Ortskern - Barleben" / Förderrichtlinie Ortskern - Entscheidung zum Abschluss eines Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages gemäß § 5 Abs. 8 Buchst. d) der Hauptsatzung**  
**Vorlage: BV-0161/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss eines Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages (vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung des Ortschaftsrates zur BV-0160/2013) mit dem Bürgermeister der Gemeinde Barleben, als Eigentümer des Grundstückes in der Flur 16, Flurstück 1882 der Gemarkung Barleben.**

- Herr Keindorff erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen.
- Herr Knust übernimmt die Sitzungsleitung und lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

## Beschluss

**Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss eines Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages (vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung des Ortschaftsrates zur BV-0160/2013) mit dem Bürgermeister der Gemeinde Barleben, als Eigentümer des Grundstückes in der Flur 16, Flurstück 1882 der Gemarkung Barleben.**

## Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	1

## TOP 10                    Benennung und Umbenennung einer Straße Vorlage: BV-0146/2013

### Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt:

- 1.) Den Bereich Bahnhofstraße (sogenannte Ladestraße) im Abschnitt westliche Grenze des Grundstücks 28/2 und östliche Grenze des Grundstücks 497/25 umzubenennen in „Zum Adamsee“.
  - 2.) Die neugebaute Straße im Abschnitt zwischen westliche Grenze des Grundstücks 333 und die nordwestliche Grenze des Grundstücks 1743 (Burgenser Straße) zu benennen in „Zum Adamsee“.
  - 3.) Die Burgenser Straße im Abschnitt zwischen Grundstück 107/3 und der östlichen Grenze des Grundstücks 2045 umzubenennen in „Zum Adamsee“.
- Herr Keindorff übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.
  - Herr Dr. Appenrodt stellt fest, dass der Antrag zur Umbenennung nicht von ihm persönlich sondern von der Fraktion Freie Wähler eingebracht wurde.
  - Herr Keindorff lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

### Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat wie folgt zu beschließen:

- 4.) Den Bereich Bahnhofstraße (sogenannte Ladestraße) im Abschnitt westliche Grenze des Grundstücks 28/2 und östliche Grenze des Grundstücks 497/25 umzubenennen in „Zum Adamsee“.
- 5.) Die neugebaute Straße im Abschnitt zwischen westliche Grenze des Grundstücks 333 und die nordwestliche Grenze des Grundstücks 1743 (Burgenser Straße) zu benennen in „Zum Adamsee“.
- 6.) Die Burgenser Straße im Abschnitt zwischen Grundstück 107/3 und der östlichen Grenze des Grundstücks 2045 umzubenennen in „Zum Adamsee“.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

**TOP 11**                    **Barleben, Änderung des Bahnüberganges am Breiteweg in der  
Ortschaft Barleben**  
**Vorlage: BV-0172/2013**

Der Hauptausschuss nimmt den Beschluss des Ortschaftsrates Barleben zur Kenntnis.

**TOP 12**                    **Alter Friedhof Meitzendorf- Gestaltungsvarianten**  
**Vorlage: BV-0144/2013**

Der Hauptausschuss nimmt den Beschluss des Ortschaftsrates Meitzendorf zur Kenntnis.

**TOP 13**                    **Erweiterung Kindergarten "Barleber Schlümpfe"**  
**Vorlage: BV-0168/2013**

**Der Hauptausschuss nimmt den Beschluss des Ortschaftsrates Barleben zur  
Kenntnis.**

**TOP 14**                    **Grundsatzbeschluss zur Führung der Heimatstuben als öffentliche  
Einrichtung**  
**Vorlage: BV-0142/2013**

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, die Heimatstuben bzw. den Mühlenhof in den Ortschaften Barleben, Meitzendorf und Ebendorf als öffentliche Einrichtungen zu führen.

- Herr Keindorff lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Heimatstuben bzw. den Mühlenhof in den Ortschaften Barleben, Meitzendorf und Ebendorf als öffentliche Einrichtungen zu führen.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA

6	1	0	0
---	---	---	---

**TOP 15**                    **Beteiligung an der Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 23. Januar 2013**  
**Vorlage: BV-0167/2013**

#### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt, sich an einer möglichen Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt zu beteiligen und einen Betrag in Höhe von 1.000,00 € zur Finanzierung des Gutachtens und des Kommunalverfassungsstreitverfahrens beizutragen.**

- Herr Dr. Appenrodt fragt, wie viele Gemeinden sich an der Kommunalverfassungsbeschwerde beteiligen und ob die Kosten auf die sich beteiligenden Kommunen umgelegt werden.
- Herr Dr. Appenrodt fragt an, inwieweit die Anzahl der sich am Prozess beteiligenden Kommunen Einfluss auf die Kosten für die einzelnen Kommunen hat.
- Herr Fricke klärt diese Fragen bis zur Sitzung des Gemeinderates.

#### **Beschluss**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, sich an einer möglichen Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt zu beteiligen und einen Betrag in Höhe von 1.000,00 € zur Finanzierung des Gutachtens und des Kommunalverfassungsstreitverfahrens beizutragen.**

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

**TOP 16**                    **Bestätigung des Prüfberichtes des Fachdienstes Rechnungsprüfung - Neubau der Dreifachsporthalle einschließlich Verbinder**  
**Vorlage: BV-0162/2013**

#### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat bestätigt das Ergebnis der Projektprüfung für die Baumaßnahmen 2. Dreifachhalle einschließlich Verbinder des Fachdienstes Rechnungsprüfung vom Landkreis Börde.**

- Herr Lange fragt, wie hoch das Volumen der freihändigen Vergabe an die Firma Butz war.
- Herr Fischer weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag das Wort „Baunahme“ in „Baumaßnahme“ zu ändern ist.
- Herr Keindorff lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

## Beschluss

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat das Ergebnis der Projektprüfung für die Baumaßnahmen 2. Dreifachhalle einschließlich Verbinder des Fachdienstes Rechnungsprüfung vom Landkreis Börde zu bestätigen.**

## Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	1	0

### TOP 17                    **Abrechnung der Baumaßnahmen Sporthalle II und Verbinder (Stand 22.11.2013)** **Vorlage: IV-0050/2013**

Der Hauptausschuss nimmt die Abrechnung für die Baumaßnahmen Sporthalle II und Erweiterung der Mittellandhalle (Verbinder) mit Stand vom 22.11.2013 zur Kenntnis.

### TOP 18                    **Stellungnahme zum Prüfbericht der überörtliche Prüfung der Zuwendungen** **Vorlage: BV-0135/2013**

#### **Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt in seiner ausschließlichen Kompetenz gemäß 44 (3) Nr. 5 GO-LSA über die Stellungnahme zum Prüfbericht. Die Stellungnahme (Handlungsempfehlungen) ist seitens des Bürgermeister und der Verwaltung, so weit nicht schon erfolgt, umzusetzen bzw. anzuwenden.**

- Herr Dr. Appenrodt weist darauf hin, dass die Fragen von Frau Müller aus dem Finanzausschuss bis zur Gemeinderatssitzung zu beantworten sind.

Es handelt sich um folgende Fragen:

In der Gemeinderatssitzung am 01.12.2011 teilte die Verwaltung mit der Informationsvorlage IV-0084/2011 mit, dass Personalkosten nicht aus der Investitionsförderungsrichtlinie gezahlt werden können.

Am 01.12.2012 wurden dem LiBa e. V. die Personalkosten aufgrund der Informationsvorlage nicht bewilligt. Allerdings wurden später siehe Seite 25 im Prüfbericht Personalkosten für den Platzwart in Ebendorf gefördert.

Der Prüfbericht zur damaligen Informationsvorlage weist Unstimmigkeiten zur Personalkostenförderung in der Investitionsförderrichtlinie auf.

Redaktionelle Empfehlung: Die Anlage Hausmitteilung vom 21.06.2013 mit der Überschrift "Stellungnahme zum Prüfbericht" versehen.

- Herr Keindorff stellt die

Beschlussvorlage zur Abstimmung.

### Beschluss

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat in seiner ausschließlichen Kompetenz gemäß 44 (3) Nr. 5 GO-LSA über die Stellungnahme zum Prüfbericht zu beschließen. Die Stellungnahme (Handlungsempfehlungen) ist seitens des Bürgermeister und der Verwaltung, so weit nicht schon erfolgt, umzusetzen bzw. anzuwenden.**

### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	1	0

**TOP 19                    Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben  
Vorlage: BV-0157/2012/1**

### Beschlussvorschlag

**Der Gemeinderat beschließt die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben in der vorliegenden Form.**

- Der Hinweis von Herrn Lange:  
BV-0157/2012/1 Seite 3 zu 8) – „...die auch durch die Vereine zu nutzen ist“ zu ändern in den Wortlaut „...genutzt werden kann“ wird von Herrn Keindorff so bestätigt.
- Herr Lange fragt weiter, was unter „erheblicher Natur“ zu verstehen ist.
- Herr Dr. Appenrodt stellt fest, dass die Ortsgruppenbildung in der Satzung des e.V. verankert sein muss.
- Um 20:20 Uhr verlässt Herr Lange den Sitzungssaal, damit sind noch 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Herr Madjera fasst zusammen: Es wird vorgeschlagen, in §4 hinter „...eine Ortsgruppe...“ die Wortgruppe „entsprechend seiner Satzung“ einzufügen.
- Herr Dr. Appenrodt schlägt vor, im Pkt. 2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen in der 9. Zeile nach Kultur, Kunst „**Umwelt und Naturschutz**“ einzufügen.
- Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

### Beschluss

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben in der vorliegenden Form zu beschließen.**

### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA

6	0	0	0
---	---	---	---

**TOP 20                    Leitbild der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Barleben  
Vorlage: IV-0049/2013**

Der Hauptausschuss nimmt die Informationsvorlage zum Leitbild der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Barleben zur Kenntnis.

**TOP 21                    Projektstand des Entwicklungsnetzwerkes Barleben – Niedere Börde,  
Stand 30.09.2013  
Vorlage: IV-0056/2013**

Der Hauptausschuss nimmt den Projektstand des Entwicklungsnetzwerkes Barleben - Niedere Börde, Stand 30.09.2013, zur Kenntnis.

**TOP 22                    ARGE - "Energie- und Umweltpark Mitteldeutschland" -  
Sachstandsbericht  
Vorlage: IV-0057/2013**

Der Hauptausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 23                    Einsatz spanischer Arbeitskräfte - Sachstandsbericht  
Vorlage: IV-0058/2013**

Der Hauptausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis

**TOP 24                    Vereinbarung zur Einrichtung eines Beratungsservice "Mobilität und  
Beschäftigungsmöglichkeit"  
Vorlage: BV-0181/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister, die in der Anlage beigefügte Vereinbarung zur Einrichtung eines Beratungsservice „Mobilität und Beschäftigungsmöglichkeit“ abzuschließen.**

**Die Vereinbarung wird mit der spanischen Gemeinde La Pobla de Vallbona, der Industrie- und Handelskammer Magdeburg und der Agentur für Arbeit Magdeburg abgeschlossen.**

- Herr Dr. Appenrodt beantragt, in den Vertrag aufzunehmen, dass die Personalkosten von La Pobla de Vallbona übernommen werden.
- Herr Keindorff lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss**

Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister, die in der Anlage beigefügte Vereinbarung zur Einrichtung eines Beratungsservice „Mobilität und Beschäftigungsmöglichkeit“ abzuschließen.

Die Vereinbarung wird mit der spanischen Gemeinde La Pobla de Vallbona, der Industrie- und Handelskammer Magdeburg und der Agentur für Arbeit Magdeburg abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

**TOP 25**                    **Einwilligung zur Forthaftung der Gewährleistungserklärung gegenüber der Deutschen Kreditbank AG**  
**Vorlage: BV-0177/2013**

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt in Ergänzung des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages in der Fassung der 2. Verlängerungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Barleben und der Bayerngrund Grundstücksbeschaffungs- und –erschließungsgesellschaft mbH, München (Bayerngrund) zu Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft Barleben, die als Anlage beigefügte Einwilligungserklärung zu erteilen.

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Vorlage.

**Beschluss**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen in Ergänzung des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages in der Fassung der 2.

Verlängerungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Barleben und der Bayerngrund Grundstücksbeschaffungs- und –erschließungsgesellschaft mbH, München (Bayerngrund) zu Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft Barleben, die als Anlage beigefügte Einwilligungserklärung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
7	0	0	0

**TOP 26**                    **Wirtschaftsplan 2014 für den Zweckverband "Technologiepark Ostfalen"**  
**Vorlage: IV-0051/2013**

Der Hauptausschuss nimmt den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 zur Kenntnis.

**TOP 27 Sanierungsgebiet "Ortskern" - Ablösung von Ausgleichsbeträgen  
gemäß § 154 des Baugesetzbuches  
Vorlage: BV-0116/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt die Gewährung von Abschlägen beim Abschluss von Ablöseverträgen für Ausgleichsbeträge im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern“ der Gemeinde Barleben in folgender Höhe:**

**Bei Vertragsabschluss**

bis	30.06.2014	10,0%
vom	01.07.2014 – 31.12.2014	7,5%
	2015	5,0%
	2016	2,5%

- Herr Keindorff, Herr Blume und Herr Thorun erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nehmen an der Seite Platz.
- Herr Knust übernimmt die Sitzungsleitung.
- Frau Redeker gibt Erläuterungen zu der Beschlussvorlage.
- Es entsteht eine heftige Diskussion über die Verfahrensweise bei denkmalgeschützten und öffentlich-rechtlich beauftragten Grundstücken und Gebäuden.
- Herr Büchner stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung: 5 Minuten Pause, da eine Klärung sonst heute nicht möglich ist.  
Abstimmungsergebnis: 7 x ja
- Um 20:55 Uhr wird eine Pause eingelegt, die um 21:05 beendet wird.
- Herr Lange fragt an, wie viele denkmalgeschützte Grundstücke und Gebäude es in Barleben gibt.
- Herr Knust lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Gewährung von Abschlägen beim Abschluss von Ablöseverträgen für Ausgleichsbeträge im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern“ der Gemeinde Barleben in folgender Höhe zu beschließen:**

**Bei Vertragsabschluss**

bis	30.06.2014	10,0%
vom	01.07.2014 – 31.12.2014	7,5%
	2015	5,0%
	2016	2,5%

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	0	1

**TOP 40 Schließen der Sitzung**

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Protokollant/in

Keindorff  
Bürgermeister